



Labyrinth als Teil der „Oase der Stille“ wird eingeweiht

REISEN. Lange wurde nachgedacht, geplant, Ideen wurden vorgetragen und wieder verworfen – doch nun ist eine erste Etappe erreicht: Das Labyrinth und die „Lions-Runde“ als wesentliche Elemente der „Oase der Stille“ in Reisen, Friedhofstraße, werden am Freitag, 12. Oktober, um 15 Uhr ihrer Bestimmung überge-

ben. Der Kirchenvorstand Reisen hatte beschlossen, zum 50-jährigen Jubiläum der Kirchengemeinde im Jahre 2011 ein begehbares Labyrinth anzulegen, das zum Nachdenken über Gott und über den eigenen Lebensweg anregt. Bald wurde das Labyrinth in einen größeren Zusammenhang einbezogen. Mit Unter-

stützung der Sparkassenstiftung Starkenburg, des Lions Clubs Überwald-Weschnitztal und des Evangelischen Dekanates Bergstraße war es möglich, einen besonderen Ort zu gestalten, der Erwachsenen (in Gruppen oder alleine) und Kindern (insbesondere Schulklassen) einen Lern- und Erfahrungsort im Grünen bietet.